

Wohnen - auch in Genossenschaften immer teurer?

Diskussions- und Infoveranstaltung

**Mittwoch 7. November 2012
19:00 Uhr im Bürgersaal
Rathaus Spandau
Carl-Schurz-Straße 2/6
13597 Berlin**

DIE LINKE.
Bezirksverband Spandau

V.i.s.d.P.: Piotr Luczak
Pichelsdorfer Straße 138
13595 Berlin



Genossenschaft von unten
eine Initiative von Mitgliedern Berliner Wohnungsgenossenschaften

Auch in den Berliner Wohnungsgenossenschaften steigen die Nutzungsentgelte. Werden die Mitglieder die Belastungen auch künftig tragen können? Sind steigende Mieten bzw. Nutzungsentgelte ein Naturgesetz?

WARUM diese Veranstaltung?

Genossenschaften sollen ihre Mitglieder mit Wohnraum zu sozialverträglichen Bedingungen versorgen. Die Wirklichkeit sieht in vielen Genossenschaften anders aus, denn die Wohnkosten dort steigen zum Teil deutlich.

WAS können wir tun?

Die Mitglieder sind Miteigentümer ihrer Genossenschaft und haben Rechte. Sollten die Mitglieder nicht gerade in wichtigen Fragen wie z.B. der zur Entwicklung der Wohnkosten mitbestimmen? Die Mitglieder einer Genossenschaft müssen wieder mehr Möglichkeiten bekommen, über die Belange ihrer Genossenschaft zu bestimmen. Die Genossenschaft ist für die Mitglieder da.

Wir laden Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein, bei der wir Vorschläge für eine Demokratisierung der Genossenschaften diskutieren können:

- **Mitbestimmung in Wohnungsgenossenschaften: Anspruch und Wirklichkeit!**
- **Reform der Reform: Warum brauchen wir eine Reform des Genossenschaftsgesetzes?**
- **Sind zur Stärkung der Mitgliederrechte Satzungsänderungen notwendig?**
- **Demokratisierung der Genossenschaften: (k)eine Utopie?**

Initiative Genossenschaft von Unten

www.genossenschaft-von-unten.eu